

SV Schmalensee von 1980 e.V.



Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März 2013, um 20 Uhr im Gasthof Voß

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 23.03.2012
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Berichte der Spartenleiter/innen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstands
- 10.** Wahlen:
 - a. 2. Vorsitzende/r
 - b. Kassenwart/in
 - c. Jugendwart/in
 - d. Kassenprüfer/in
- 11.** Beratung und Beschlussfassung zum Beitragswesen
- 12.** Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
- 13.** Anträge
- 14.** Verabschiedungen und Ehrungen
- 15.** Verschiedenes

Niederschrift
über die Jahreshauptversammlung des SV Schmalensee v. 1980 e.V.
am 23.03.2012 im Gasthof Voß, Schmalensee

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2011
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Berichte der Spartenleiter/innen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer/innen
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 2. Vorsitzende/r (für 1 Jahr)
 - c) Schriftführer/in
 - d) Jugendwart/in (für 1 Jahr)
 - e) Beisitzer/in
 - f) Kassenprüfer/in
11. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
12. Anträge
13. Verabschiedungen und Ehrungen
14. Verschiedenes

Teilnehmer/innen

Gemäß Anwesenheitsliste

1) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende des SV Schmalensee von 1980 e.V., Helmut Siebke, eröffnet als Versammlungsleiter um 20.09 Uhr die im Gasthof Voß, Schmalensee, tagende Jahreshauptversammlung und begrüßt die Teilnehmer/innen.

2) Feststellen der Beschlussfähigkeit

Helmut Siebke stellt fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Jahreshauptversammlung geladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch, so dass Helmut Siebke die Beschlussfähigkeit feststellt. Es sind 25 stimmberechtigte Mitglieder zugegen.

3) Genehmigung der Tagesordnung

Es werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Ergänzungen zur Tagesordnung gewünscht. Diese wird von der Jahreshauptversammlung mit 25 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

4) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2011

Helmut Siebke erklärt, dass sich das von Ute Miebach abgefasste Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2011 vor Versammlungsbeginn in der Tischvorlage befand. Er stellt die Frage, ob es Einwände oder Ergänzungen zum Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 25.03.2011 gibt. Dies ist nicht der Fall. Helmut Siebke lässt über die Genehmigung des Protokolls abstimmen. Dieses wird mit 25 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

5) Bericht des 1. Vorsitzenden

Der vom 1. Vorsitzenden abgefasste Bericht ist ebenfalls in der Tischvorlage enthalten. Helmut Siebke dankt der anwesenden Rosemarie Ganschinitz, deren Sparte „Fit mit 60 plus“ den Betrieb eingestellt hat, für ihren jahrelangen Einsatz für den Seniorensport im Verein.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zum Bericht des 1. Vorsitzenden aus der Versammlung.

6) Berichte der Spartenleiter/innen

Auch diese Berichte lagen im Vorfeld der Versammlung in schriftlicher Form vor. Helmut Siebke ergänzt, dass die Kinderspielstube zurzeit unterbesetzt ist. Henning Pape ergänzt zum Kinderturnen, dass Marie Pommerening zurzeit die Ausbildung zur Übungsleiterin durchläuft und eine weitere Kraft Interesse an einer Mitarbeit bekundet hat.

Es gibt keine weiteren Ergänzungen oder Fragen zu den Spartenberichten aus der Versammlung.

7) Kassenbericht

Kirsten Rutz-Dardaillon trägt den Kassenbericht für das Jahr 2011 vor. Zum 01.01.2011 ergab sich ein Kontobestand von insgesamt 324,26 €, Barkasse 190,04 €, Gesamt 514,30 €. Zum 31.12.2011 führte das Konto: 942,47 €, Barkasse: 215,11 €, Gesamt: 1158,08 €. Den Einnahmen in Höhe 14.493,34 € standen Ausgaben in Höhe 13.849,56 € gegenüber.

8) Bericht der Kassenprüfer/innen

Frank Mühlenberg berichtet, dass er und Susan Bergstädt im Beisein der Kassenwartin Kirsten Rutz-Daradaillon sowie des 1. Vorsitzenden Helmut Siebke am 24.01.2012 die Kasse geprüft haben. Sie haben eine gründliche und nachvollziehbare Kassen- und Buchführung vorgefunden. Alle Belege konnten nachgewiesen werden und bei Fragen waren die anwesenden Vorstandsmitglieder stets aussagefähig. Insgesamt stellt Frank Mühlenberg fest, dass es keine Bemängelungen gab.

9) Entlastung

Bezugnehmend zu seinem Bericht bittet Frank Mühlenberg die Jahreshauptversammlung um die Entlastung des gesamten Vorstands. Dies geschieht mit 21 Ja-Stimmen bei Enthaltung von Vorstandsmitgliedern einstimmig. Frank Mühlenberg stellt die Entlastung des Vorstands fest.

10)Wahlen

a) Wahl der/des 1. Vorsitzenden

Helmut Siebke, der nicht wieder kandidiert, benennt als Vorschlag des Vorstands Henning Pape für das Amt des 1. Vorsitzenden. Es kommen auf Anfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Henning Pape wird mit 25 Ja-Stimmen einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Nach seiner Wahl übernimmt Henning Pape um 20.24 Uhr die Versammlungsleitung.

b) Wahl der/des 2. Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Henning Pape ist Vereinsvorsitzender geworden. Als Vorschlag des Vorstands benennt Henning Pape Christian Detlof. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Christian Detlof wird mit 25 Ja-Stimmen einstimmig zum 2. Vorsitzenden für ein Jahr gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c) Wahl einer/eines Schriftführerin/Schriftführers

Der Vorstand hat keinen Vorschlag für das bisher von Ute Miebach bekleidete Amt. Ute Miebach ist seit Jahresbeginn nicht mehr Mitglied des Vereins. Aus der Versammlung schlägt Lutz Wichmann die Wahl von Reinhard Thormeier vor. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Reinhard Thormeier wird mit 25 Ja-Stimmen einstimmig zum Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

d) Wahl einer/eines Jugendwartin/Jugendwarts

Jugendwart Christian Detlof ist 2. Vorsitzender geworden. Als Vorschlag des Vorstands benennt Henning Pape Timo Hoting. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung. Timo Hoting wird mit 25 Ja-Stimmen einstimmig zum Jugendwart für ein Jahr gewählt. Er nimmt die Wahl an.

e) Wahl einer/eines Beisitzerin/Beisitzers

Beisitzerin Margret Siebke kandidiert nicht wieder. Als Vorschlag des Vorstands benennt Henning Pape Helmut Siebke. Es kommen auf Nachfrage keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.

Helmut Siebke wird mit 25 Ja-Stimmen einstimmig zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

- f) Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
Hans Siebke schlägt Margret Siebke als Nachfolgerin für Susan Bergstädt vor. Diese erklärt sich bereit, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen. Henning Pape lässt abstimmen. Mit 24 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wird Margret Siebke einstimmig zur neuen Kassenprüferin gewählt.

11) Genehmigung des Haushaltsvoranschlags

Kirsten Rutz-Dardaillon erläutert den Haushaltsvoranschlag für 2012, welcher als Tischvorlage ausgegeben wurde. Der Haushaltsvoranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 15.300 € im Jahr 2012 vor. Es gibt keine Nachfragen aus der Versammlung. Henning Pape bittet die Jahreshauptversammlung um die Genehmigung dieses Haushaltsvoranschlags. Die Mitglieder genehmigen den Haushaltsvoranschlag mit 25 Ja-Stimmen einstimmig.

12) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13) Verabschiedungen und Ehrungen

Durchführender ist Henning Pape.

Ute Miebach ist im Januar aus dem Amt der Schriftführerin ausgeschieden und wird mit einem Blumenpräsent verabschiedet.

Hans-Christian Mödinger wird nach über 20-jähriger Tätigkeit als Spartenleiter Tischtennis mit einem Präsent verabschiedet.

Margret Siebke wird, nachdem sie nicht wieder als Beisitzerin kandidiert hat, ebenfalls mit einem Blumenpräsent verabschiedet. Seit 1999 hat sie dem Vorstand des Vereins angehört, erst als Kassenwartin, dann als Beisitzerin. Zudem hatte sie zuvor die Kinderkrabbelgruppe geleitet. Dafür wird sie mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.

Lutz Wichmann wird mit der Bronzenen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Der ehemalige Schriftführer von 1993 bis 1994 und jetzige Spartenleiter Fußball ist zu einer wichtigen Integrationsfigur der Fußballer geworden und unterstützt den Vereinsvorstand stets bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Helmut Siebke, der bereits Träger der Goldenen Ehrennadel des Vereins und seit 2010 Träger der Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein sowie zahlreicher weiterer Auszeichnungen ist, wird nach 19-jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender des Vereins verabschiedet. Henning Pape unterstreicht den selbstlosen Einsatz, mit dem Helmut den Aufbau

des Vereins und seiner Sportstätten vor und während seiner Amtszeit begleitet hat. Zudem dankt er ihm dafür, dass er seine Kraft als Beisitzer zunächst weiter in den Dienst des Vereins stellt, um vor allem den Vorstand in der Betreuung der Kinderspielstube zu beraten. Helmut Siebke erhält einen Reisegutschein und einen kleinen Präsentkorb.

14) Verschiedenes

Bürgermeister Sönke Siebke überbringt die Grüße der Gemeinde Schmalensee. Er dankt dem aus dem Amt des Vorsitzenden geschiedenen Helmut Siebke für sein schöpferisches Treiben für den Verein und die Gemeinde. Auch dankt er Helmut Siebke für dessen Bereitschaft, den Vorstand weiter aktiv zu unterstützen. Henning Pape und der neuen Vorstandsmannschaft wünscht der Bürgermeister alles Gute und eine stets gute Zusammenarbeit.

Henning Pape berichtet, dass die Reitsportgemeinschaft Schmalensee angeregt habe, im Herbst einen gemeinsamen Ball beider Vereine durchzuführen. Das Echo aus der Versammlung hierauf ist überwiegend positiv. Der Vorstand wird das Gespräch suchen, um Details zu klären.

Christian Detlof fordert die Mitglieder zu Teilnahme und Unterstützung der Osterveranstaltung des Vereins am Ostersonnabend, 7. April, auf. Christian Detlof weist darauf hin, dass auch in diesem Jahr Termine zur Abnahme der Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen angeboten werden. Er fordert alle Sparten dazu auf, mitzumachen. Der anwesende Vorsitzende des Kreisportverbandes Segeberg, Hans Siebke, weist in diesem Zusammenhang auf den Sportabzeichenwettbewerb hin.

Henning Pape dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung und wünscht allen ein erfolgreiches Jahr im SV Schmalensee. Als Versammlungsleiter schließt er die Jahreshauptversammlung um 21.07 Uhr.

Christian Detlof
Protokollführer

Helmut Siebke
Versammlungsleiter
bis TOP 12 a

Henning Pape
Versammlungsleiter
ab TOP 12 b

Bericht des 1. Vorsitzenden

Von Henning Pape. In unserer Vereinsstruktur hat es zuletzt unterschiedliche Entwicklungen gegeben. Während die Eltern-Kind-Gruppe im Laufe des Jahres mangels Übungsleiter(in) eingestellt werden musste und auch die Karatesparte den Betrieb einstellte, konnten mit der Group Fitness und der Fußball-F-Jugend zwei neue Gruppen aus der Taufe gehoben werden.

Eine Erfolgsgeschichte ist ohne Zweifel die Group Fitness. Das Besondere an der von Christina Ritter geleiteten Fitnessgruppe ist die Kooperation mit dem TSV Quellenhaupt Bornhöved. Alle Teilnehmer können an zwei Abenden in der Woche zwischen zwei Fitnesskursen in Bornhöved und Schmalensee wählen. Die Teilnehmerinnen sind mehrheitlich zwischen 30 und 40 Jahre alt ist. In dieser Altersgruppe konnte der SVS den Frauen bislang keine Übungsgruppe anbieten. Nun konnten wir die Lücke schließen und zugleich eine echte Alternative zu der „kommerziellen Konkurrenz“, den Fitnessstudios bieten.

Ein weiterer Erfolg ist die F-Jugend. Der Erfolg der Minikicker ist zu großen Teilen Klaus-Jürgen Fritz zuzuschreiben, der zusammen mit seiner Frau Nina sehr viel Zeit investiert und mit viel Engagement und neuen Ideen die Kinder zum Fußball lockt.

Dem SVS gehörten am Jahresende 2012 261 Mitglieder an, davon sind 106 weiblich und 155 männlich. Dies ist ein Rückgang um 20 Mitglieder, der vor allem auf die Auflösung der Eltern-Kind-Gruppe zurückzuführen ist, Dazu kommen Abgänge beim Fußball. Die erwähnten neuen Gruppen konnten leider nicht zu einer Steigerung der Mitgliederzahlen beitragen, da die meisten Aktiven schon vorher dem Verein angehörten.

Natürlich haben wir auch im vergangenen Jahr wieder einige Veranstaltungen durchgeführt. Neben der Osterveranstaltung hat sich das Boßeltturnier im Schmalenseer Veranstaltungskalender fest etabliert. Wir hatten im Herbst 2012 wieder rund 50 Teilnehmer, die bei tollem Wetter durch die Feldmark marschierten.

Noch frisch in Erinnerung ist der diesjährige Knicklauf, der mit einer Beteiligung von 199 Läufern durchgeführt wurde. Dieses größte Event des SVS wurde wie immer souverän von Peter Kruse und seinem Team organisiert. Vielen Dank dafür!

Im letzten Jahr gab es zwei weitere bedeutende Termine für unseren SVS: Am 14. Mai nahmen Christian Detlof, Helmut Siebke und Henning Pape am Verbandstag des KSV Segeberg teil. Der Verbandstag war für den SV Schmalensee eine bemerkenswerte Veranstaltung, denn an diesem Tage wurde Hans Siebke als langjähriger Verbandsvorsitzender verabschiedet. Die vielen Grußworte aus der Politik, den einzelnen Sportverbänden und den Vereinen zeigten, wie hoch das Ansehen Hans Siebkes durch sein Wirken im KSV ist. Natürlich konnte auch der SVS in vielen Fällen davon profitieren. Dafür gebührt Hans Siebke unser großer Dank.

Etwas geräuschloser, aber für den Verein sehr wichtig, ist außerdem die Tatsache, dass Christian Detlof zu einem der Stellvertreter des neuen Vorsitzenden Sven Neitzke gewählt wurde. Somit ist unser Verein weiterhin im Vorstand des Kreissportverbandes vertreten.

Im September des letzten Jahres wurde Helmut Siebke für seine Verdienste im Sport mit dem Bürgerpreis der Sparkasse Südholstein in Neumünster geehrt. Der Bürgerpreis wird deutschlandweit vergeben und ist der größte deutsche Ehrenamtspreis. Er wird an Personen vergeben, die sich für junge Menschen engagieren. Helmut Siebke wurde hier in der Kategorie „Lebenswerk“ (mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement) ausgezeichnet. Typisch für Helmut, dass

er das Preisgeld für diese Ehrung umgehend dem SVS gespendet hat. Vielen Dank auch dafür!

Für das vor uns liegende Sportjahr haben wir uns im Vorstand einige Aufgaben vorgenommen, die wir mit Elan angehen wollen. Da wäre z.B. das Thema Sponsoring, Übungsleitung für die Kinderturngruppen, sowie eine Verbesserung unseres Internetauftritts.

Abschließend möchte ich allen Aktiven, allen Übungsleitern und den Vorstandskollegen in unserem Verein für Ihren Einsatz danken. Weiterhin möchte ich mich bei Bärbel Wichmann, Volker Kay und Hans Siebke für Ihre Unterstützung bedanken. Auch der Gemeindevertretung um Bürgermeister Sönke Siebke. Und wer es nicht bemerkt hat: Das Schild der Spielstube glänzt wie neu, dank Rainer Detlofs handwerklichem Geschick. Das hat auch Lutz Wichmann bewiesen, der einige Wände des Sportlerheims neu gestrichen hat.

Ich wünsche allen Mitgliedern des SV Schmalensee ein erfolgreiches Sportjahr 2013.

Spartenberichte 2012

Badminton

Von Peter Kruse. In der Badmintonsparte waren im Berichtsjahr 21 Mitglieder aktiv. Zum Jahresbeginn wurde ein fröhliches Mixed-Turnier ausgespielt. Im weiteren Verlauf des Jahres haben ein paar Angänge Lücken gerissen, die noch nicht wieder befüllt werden konnten. Neue Spielerinnen und Spieler sind deshalb jederzeit eingeladen, mit uns „Federball“ zu spielen. Wir würden uns sehr darüber freuen. Mitzubringen sind lediglich für die Halle geeignete Turnschuhe.

Gymnastik

Von Waltraud Detlof. Die Gymnastiksparte hat ein vielfältiges Programm. So steht nicht nur die gymnastische Übung im Vordergrund, sondern die Bewegung im Allgemeinen. Unter fachkundiger Leitung von Heidi Hartz wird die Bauch-Beine- Po Muskulatur trainiert, durch Circeltraining die Bein- und Armmuskulatur gefördert. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Bei uns wird viel gelacht und somit auch noch das Zwerchfell in Bewegung gebracht. Neugierig geworden? Schaut mal bei uns rein. Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Denn: Durch Gymnastik kommen auch geistige und seelische Kräfte zur Entfaltung.

Deutsches Sportabzeichen

Von Christian Detlof. Im Jahr 2012 haben 19 Sportlerinnen und Sportler verschiedenen Alters im SVS ihr Deutsches Sportabzeichen (DSA) erworben. Als Lohn für die Mühen in fünf Disziplingruppen der Leichtathletik und des Schwimmens gab es am 23.02.2013 eine fröhliche Zusammenkunft der meisten Absolventen mit Angehörigen und Freunden im Sportlerheim.

Herausragend war das Engagement von Sportabzeichenprüferin Ute Mühlenberg, die auch im Einzelfall stets Gewehr bei Fuß stand, um Zeiten zu nehmen und Weiten zu messen. Unterstützt wurde sie von den weiteren Prüfern Frauke Pape, Christian Detlof und Peter Kruse.

In **Gold** haben das Deutsche Sportabzeichen bzw. das Jugendsportabzeichen 2012 erworben: Margret Siebke, Waltraud Detlof, Uwe Nagel (alle drei zum zwölften Mal), Peter Kruse (8) und Maite Jens (4). Erstmals erwarb unser Vereinsvorsitzender Henning Pape das DSA in Gold, ebenso seine Tochter Janne. In **Silber**: Anja, Matthias und Ben Holtz, Ute Mühlenberg und Tochter Mila, Susanne Nagel, Nadja und Ronja Neubauer sowie Christina Ritter. In **Bronze**: Luca Hartleib, Christoph Hopp und Franziska Meyer. Die „Farbe“ des Abzeichens hat allerdings nichts mit der Leistung sondern mit der Anzahl der Wiederholungen zu tun.

Auch im neuen Jahr wollen wir möglichst vielen Sportfreunden ermöglichen, ihr DSA im SV Schmalensee zu erwerben. Allerdings unter veränderten Bedingungen. Das Sportabzeichen wurde einer Reform unterzogen und ist zum Leistungsabzeichen geworden. Es wird zukünftig keine Selbstverständlichkeit sein, das Sportabzeichen in der „Farbe“ des Vorjahres zu erhalten. Ein umfangreiches Punktesystem entscheidet über Bronze, Silber und Gold. Alle vier DSA-Prüfer des Vereins haben im Januar/Februar an entsprechenden Weiterbildungen des Kreissportverbandes teilgenommen, um auch 2013 möglichst viele motivierte Sportlerinnen und Sportlern zum Erwerb des Sportabzeichens zu führen.

Fußball

Von Lutz Wichmann. Unsere Herrenmannschaft beendete die Spielzeit 2011/12 auf dem 9. Tabellenplatz der Kreisklasse C. Positiv zu vermerken ist ein erster Platz in der Fairnesswertung des Kreisfußballverbandes. In den Jahren zuvor wäre der leider undenkbar gewesen.

Nach der Sommerpause wurde die Mannschaft davon überrascht, dass Trainer Carsten Nemitz sich zurückzog. Mit etwas Glück konnte Carsten Baumann als Nachfolger gewonnen werden. Trotz seines Engagements sorgten einige Abgänge und Verletzungspech dafür, dass die Truppe aktuell den 10. Platz der Tabelle belegt. Die zwischenzeitlich aufkeimende Idee einer Spielgemeinschaft hat die Mannschaft bislang eine Absage erteilt. Zunächst soll ohnehin erst einmal eine solide Rückrunde gespielt werden.

Von Klaus-Jürgen Fritz. Im August 2012 kam meiner Frau, mir und einigen Eltern die Idee, in Schmalensee eine F-Jugend aufzubauen. Wir starteten mit fünf Kindern den Trainingsbetrieb. Von Woche zu Woche wurden es mehr begeisterte Kinder, die alle auch dabei geblieben sind. Heute, nach sieben Monaten, sind es 18 Kinder und wir haben eine zweite Mannschaft gebildet. So können auch alle Kinder im Spielbetrieb zum Einsatz kommen. Trainiert wird aber gemeinsam. Trainerin der zweiten Mannschaft ist Sigrid Kammin, über deren Bereitschaft, den Posten zu übernehmen, wir uns alle sehr gefreut haben. Im Herbst haben wir kurzentschlossen ein eigenes Turnier veranstaltet, was ohne helfende Hände nicht möglich gewesen wäre. Es folgten Auftritte bei anderen Vereinen, Hallenturnieren und auch bei der Hallenkreismeisterschaft. Wir bedanken uns bei Margret Kröger für die Heimspiel-Verpflegung und bei Dirk Widmann, der immer zur Stelle ist, wenn es mal eng wird. Ein großer Dank geht auch an die Eltern für ihre Unterstützung.

FC Rot-Weiß Saxonia

Von Lothar Rath. Dieser Bericht wird gesondert erstellt und ausgelegt. Der SVS ist, wie der TSV Bornhöved, TV Trappenkamp und TSV Wankendorf Mitgliedsverein des FC Rot-Weiß Saxonia, in dem A-, B- und C-Junioren Fußball spielen.

Kinderspielstube „Die Kicherzwerge“

Von Sabine Saggau. Die Spielstube Schmalensee „Die Kicherzwerge“ besuchen zurzeit 11 Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Betreut wird die Gruppe von der Erzieherin Sabine Saggau und der Erzieherassistentin Kerstin Tobis. Drei Tage in der Woche (Dienstag – Donnerstag) ist die Spielstube in der Zeit von 8.00-12.30 Uhr geöffnet.

An diesen Vormittagen wird den Kindern in einer familiären Atmosphäre die Möglichkeit gegeben, Erfahrungen im Zusammenleben einer Gruppe zu sammeln. Dabei werden die Persönlichkeitsentwicklung, das Sozialverhalten, die Sprache, die geistige Entwicklung, sowie die Grob- und Feinmotorik gefördert.

Einmal im Monat besuchen die Spielstubenkinder den Erlebniswald in Trappenkamp und erleben dort viele Begegnungen mit der Natur und den Tieren des Waldes. Auch findet einmal monatlich ein Frühstück statt, das die Kinder gemeinsam zubereitet haben.

Innerhalb des Spielstubenjahres unternehmen wir auch einige Ausflüge, wie z.B. den Besuch einer Zahnarztpraxis, Theaterbesuche, Besichtigung der Feuerwehr oder der Polizei, sowie einen Ausflug zu einem Bauernhof.

Die Spielstube bietet den Kindern einen „schonenden“ Einstieg, um sich von ihrer familiären Umgebung zu lösen und sich in eine Gruppe einzuleben.

Kinderturnen

Von Sophia Hofmann und Marie Pommerening.

Turnlöwen (3-6) / Powerkids (bis 11)

Bei den Turnlöwen trainieren mittwochs von 15 bis 16 Uhr durchschnittlich 15 bis 20 Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren. Seit Mai 2012 trainieren Marie Pommerening und Sophia Hofmann die Turnlöwen gemeinsam.

Bei den Turnlöwen trainieren wir in altersgerechten Übungen die koordinativen Fähigkeiten Gleichgewichtssinn, Reaktionsfähigkeit und Rhythmik. All diese Fähigkeiten sind Grundlagen der Kindlichen Entwicklung, die für die nachfolgenden Sportarten von großer Wichtigkeit sind.

Unsere Stunden verlaufen immer nach dem gleichen Schema, da Struktur und Sicherheit sehr wichtig für Kinder sind. Wir starten immer in einem Kreis, in dem wir unser Begrüßungslied singen. Dann laufen wir uns zur Musik von einer CD warm. Danach gibt es die Einführung in das Thema der Stunde. Zum Beispiel besuchen wir die Indianer im Wilden Westen oder gehen an den Strand. Zu diesem Thema spielen wir dann ein paar Spiele. Dann geht es an die Geräte, die dann passend zum Thema etwas darstellen (z.B. die Indianerschlucht oder Kanufahren mit Rollbrettern). Zum Abschluss der Stunde machen wir Wahrnehmungsübungen mit dem Schwungtuch und singen dann unser Abschlusslied.

Vor Weihnachten haben wir mit den Kindern Plätzchen gebacken und eine Weihnachtsfeier veranstaltet. In der letzten Stunde vor Ostern wollen wir mit den Kindern auf Ostereiersuche gehen.

Für die Powerkids steht der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. In Spielen, auch Wettkampfspielen, wird dieser geweckt. Zugleich wird der faire Umgang miteinander geschult.

Lauftreff

Von Peter Kruse. Unser Laufjahr 2011 begann mit einem Silvesterlauf und natürlich mit der Durchführung des 10. Schmalenseer Knicklauf am 18. März bei strahlendem Sonnenschein. 209 Läuferinnen und Läufer gingen an den Start.

Eine große Laufleistung erbrachte über das Jahr wieder Rolf Goy, der u.a. am Kieler Hochbrückenlauf, Hamburg-Marathon, Stockseer Abendlauf, dem Holstenköstenlauf in Neumünster, dem 5-Tage-Marathon der LG Trappenkamp, dem Nachtlaf in Heiligenhafen, dem Trappenkamper Waldlauf, dem Schusterlauf in Preetz, dem Halbmarathon von Neumünster, dem Kanallauf in Schafstedt und dem Silvesterlauf in Rickling teilnahm.

Skat

Von Peter Rutz. An jedem ersten Sonntag im Monat trifft sich die Skatsparte im Gasthof Voß. Beginn ist um 19 Uhr (Ende zwischen 22 und 22.30 Uhr). Gespielt wird stets eine Runde am Vierertisch – das macht 64 Spiele. Gültig ist das neue deutsche Skatregelwerk. Der Einsatz beträgt 4 Euro. Die drei Erstplatzierten des Abends erhalten eine kleine Prämie.

Am Jahresende werden die Punkte der zwölf Spielabende addiert und die Jahresbesten ermittelt. Im Rahmen einer Weihnachtsfeier mit gemeinsamem Essen und anschließendem Preisskat werden Pokale überreicht. Die Sieger des Jahres 2012 waren Rainer Detlof vor Kay-Uwe Jensen und Wolfgang Hahne. Spartenleiter Peter Rutz (Telefon 04557/981930) und Kassenwart Wolfgang Hahne (04323/6222) geben gern weitere Auskünfte. Über Interessenten würden wir uns freuen.

Tischtennis

Von Stephan Fester. Der SVS ist mit drei Herrenmannschaften in die Serie 2012/13 aufgebrochen. Unsere erste Mannschaft, bestehend aus Ralf Neugebauer, Life Anatol Waldron, Axel Wiese, André Wulf, Stephan Fester und Bernd Figura, hatte als Dritter der Vorsaison die 2. Bezirksliga gehalten und spielt auch jetzt eine starke Rolle in dieser.

Die zweite Mannschaft begann in der Aufstellung Christopher Brust, Martin Bliesener, Jens Mundhenk, Heinz Goldmann, Gunter Teffner und Nico Keszler in der 3. Kreisklasse. Leider musste das Team krankheitsbedingt zu viele Ausfälle verbuchen und steht bereits als erster Absteiger fest.

In der dritten Mannschaft wird in wechselnder Besetzung in der 7. Kreisklasse gespielt. Die Truppe tritt ihre Punktspiele regelmäßig und mit Ehrgeiz an. Außerdem werden hier Jugendspieler an den Spielbetrieb herangeführt.

Group Fitness

Von Christina Ritter. Diese neue Sparte beim SV Schmalensee entsprang aus einer Idee, vielmehr auch aus einer Notlösung. Der TSV Quellenhaupt Bornhöved bot bereits montags Kurse im Bereich Group Fitness an. Viele Schmalenseer wollten ebenso an den Fitness-Kursen teilnehmen. Um ein gutes und tragbares Angebot für zwei „kleine“ Nachbarvereine zu schaffen, die außer Konkurrenz waren, bot sich das Konzept der Kooperation an. In Sparten wie Fußball und Handball kennt man bereits Kooperationen zwischen ein oder mehreren Vereinen. Die sogenannten Spielgemeinschaften waren das Vorbild dieser Idee.

Die Umsetzung dieser Idee dauerte allerdings ziemlich lange. Im Oktober 2012 war es dann endlich soweit. Es erwies sich, dass es für alle Beteiligten jede Menge Vorteile gibt, wenn wir diese Projekt starten. So haben wir, sowohl für die Mitglieder des TSV Quellenhaupt als auch für die Mitglieder des SV Schmalensee die Möglichkeit geschaffen, jeweils an zwei Tagen in der Woche Fitnesskurse zu besuchen. Die Mitglieder bleiben ihren jeweiligen Vereinen erhalten und haben trotzdem ein flexibleres und größeres Angebot.

Montags beginnt um 20.30 Uhr (Winterzeit – nach Ostern 20.15 Uhr!!!) unser Kursprogramm in der Turnhalle in Bornhöved. Auf dem Kursplan steht eine Stunde Pilates und anschließend ein 30-minütiges Workout. Pilates ist ein sehr anspruchsvolles aber ruhiges Core-Training. Bewußte Atmung und Zentrierung der Körpermitte sind der Grundstein in diesem Training. Durch Stärkung der Körpermitte wird die Körperhaltung verbessert, Alltagssituationen können leichter bewältigt werden, und auch Stressabbau ist ein gutes Kriterium für diese sehr beliebte Form von Fitness-Sport. Nach der Pilates-Stunde am Montag gibt es noch ein 30 Minuten langes Power-Workout.

Der Donnerstag ist durch die Gemeinschaft mit dem TSV Quellenhaupt ganz neu eingeführt worden. Wir haben hier die Möglichkeit bekommen, um 20 Uhr, die Halle in Schmalensee zu nutzen. Eine Mixstunde aus Dance-, Aerobic-, Fight- und Workoutelementen unterrichte ich als Group-Fitness-Kurs. Danach findet ein halbstündiges Workout, der „Muskelkurs“, statt. Dabei werden durch verschiedene Übungen auf der Matte die großen Muskelgruppen gekräftigt.

Ich bin sehr froh, dass dieses Konzept so gut aufgegangen ist und die Gruppen sich so gut entwickeln. Erfreulich ist auch, dass wir für beide Vereine neue Teilnehmer gewinnen konnten. Ich möchte für alle noch einmal hervorheben, dass es nicht einfach ist, so ein Angebot von unseren „kleinen Vereinen“ auf den Dorf zu bekommen. Es macht mich umso mehr stolz auf dieses Projekt und hoffe, dass es weiterhin gut angenommen wird.

Am 17.12.2012 haben wir bereits mit unserer Group-Fitness-Gemeinschaft unsere erste gemeinsame Weihnachtsfeier veranstalten können. Wir sind mit dem Linienbus nach Kiel gefahren, haben dort den Weihnachtsmarkt besucht und das ein oder andere Wintergetränk zu uns genommen. Anschließend haben wir das Jahresende bei einem gemeinsamen Essen gefeiert.

Haushaltsvoranschlag 2013

Von Kirsten Rutz-Dardaillon

	Einnahmen		Ausgaben
Beiträge	12.000 €	Verbandsabgaben	2.800 €
Übungsleiterzuschüsse	2.000 €	Übungsleiter	3.400 €
Veranstaltungen	150 €	Sportanlage	2.700 €
Sonstiges	150 €	Sportbetrieb	2.200 €
		Verwaltung	300 €
		Sonstiges inkl. Versicherung	1.000 €
	14.300 €		12.400 €

Vereins-Ehrennadel 1990-2012

Bronze

(1990/91) Hartmut Buchholz, Bernhard Buchholz, Claus-Peter Cornehl, Wolfgang Hahne, Wilfried Hahne, Jutta Buchholz, Klaus Stegelmann, Hans Schütt, Ruth Schütt, Peter Schütt, Frank Radloff, Frank-Peter Bobzien, Jörn Bobzien, Hartmut Rasmussen, Peter Rutz, Lo Salecker, Dierk Harder, Hans Siebke, Hans-Helmut Siebke, Helmut Siebke, Sönke Siebke, Carsten Siebke, Gisela und Herbert Burmeister, Kai Burmeister, Karin Rutz, Jörg Frentzen, Thomas Isaakson, Kai-Uwe Petersen, Eveline Stegelmann, Matthias Stegelmann, Reiner Wachs, Helmut Lüdemann, (1993) Hans-Jürgen Stoffer, Jörg Freitag, Heinz Kasch, (1995) Klaus-Jürgen Fritz,

(1996) Hans-Christian Mödinger, (1998) Nikolaus Kömen, (2000) Peter Isaakson, Marcus Langer, André Wulf, (2001) Margret Siebke, (2002) Christian Detlof, (2006) Ulrich Stuhr, (2007) Peter Kruse, (2008) Kirsten Rutz-Dardaillon, Ute Miebach, (2009) Frauke Pape, Katrin Borchers, Gunter Teffner, Heinz Goldmann, Rolf Goy, (2010) Reinhard Thormeier, (2011) Henning Pape, (2012) Lutz Wichmann.

Silber

(1994) Klaus Stegelmann, (1996) Peter Rutz, (1997) Bernhard Buchholz, Hartmut Buchholz, (1999) Hans-Christian Mödinger, (2000) Klaus-Jürgen Fritz, Sönke Siebke, Nikolaus Kömen, (2001) Waltraud Detlof, (2004) Marcus Langer, (2005) Wolfgang Hahne, Rainer Detlof, (2006) Claus-Peter Cornehl, (2007) Christian Detlof, (2012) Margret Siebke.

Gold

(1998 – Nr. 1) Helmut Siebke
(2000 – Nr. 2) Hans Siebke
(2003 – Nr. 3) Nikolaus Kömen
(2005 – Nr. 4) Gerd Scholz
(2005 – Nr. 5) Hans-Christian Mödinger

Der SVS im Internet

www.svschmalensee.de

Termine 2013

- | | |
|--------------|--|
| 30. März | Osterveranstaltung auf dem Sportplatz |
| 19. April | Jugendverbandstag des Kreisfußballverbandes
beim SVS auf dem Gemeindesaal |
| 7. September | Boßelturnier in der Feldmark vom Sportplatz aus |